



Neuerrichtung und Erweiterung - Auch Umwege führen ins Tierheim Nürnberg

Studie eines Hundedorfes mit einem Besucherzentrum, Versorgungs- und Personalbereichen

## Neuerrichtung und Erweiterung - Auch Umwege führen ins Tierheim Nürnberg

### Studie eines Hundedorfes mit einem Besucherzentrum, Versorgungs- und Personalbereichen

Planungs- und Ausführungszeit 2016 - 2019, Nürnberg

Mitte 2016 fertigten wir eine Studie mit der Aufgabenstellung einer Sanierung der Hundetrakte des Nürnberger Tierheims. Damals konnten wir hoffen, dass das zu einem Neubau eines Hundedorfes mit einem Besucherzentrum, Versorgungs- und Personalbereichen führen könnte.

Nach Gesprächen mit dem Vorstand des Tierheims gingen wir in die Konzeptionsphase. Es gab im Tierheim fünf Hundetrakte, diese sind an einem Flur in Kammstruktur angeordnet. Die Trakte sind mit Ihren Funktionen durchmischt. Sie reichen von unterschiedlichen Quarantänestationen bis hin zu Vermittlungstrakten. Die Übertragung von Krankheitserregern aus den Quarantänebereichen ist nur mit großem Aufwand zu vermeiden. Lange Flure in der Trakten führen zu einer starken Lärmbelastung der Tiere und des Personals. Eine artgerechte Gruppenhaltung ist nicht möglich.

#### Konzept mit Erschließungslinie

Unser Konzept sah eine Erschließungslinie vom Eingang bis zum Kleintierhaus vor. Der erste Anlaufpunkt für die Gäste ist das Besucherzentrum. Von dort aus erreicht man überdacht die einzelnen Tierhäuser. Höfe und Ausläufe entlang des Gangs machen den Besuch im Tierheim zu einem Erlebnis. Eine große offen gestaltete Vermittlung ist für alle Gäste zugänglich. Geschlossene Quarantänebereiche sind in getrennten Flügeln untergebracht. Die Flügel sind aus einem Modulsystem entwickelt. Ein Module bestehen aus fünf Hundezimmern, die durch Schieber zusammengeschlossen werden können. So wird eine hundegerechte Rudelhaltung möglich.

#### Fassadengestaltung, Flachdächer und eine Konstruktion mit Glasfassaden

Um ein Ensemble der Anlage zu schaffen wird die Fassadengestaltung an die des Welpenhauses angepasst. Flachdächer und eine massive Konstruktion mit großen Glasfassaden lassen das Tierheim offen und modern wirken. Wir hatten zu diesem Konzept mögliche Strategien der Umsetzung erarbeitet. Da der Betrieb aufrecht erhalten bleiben sollte, umfasste diese die Einteilung des Vorhabens in vier Bauphasen.

Wir waren gespannt wo wir in einem halben Jahr mit der Finanzierung und dem Bauantrag stehen werden. Es sollten noch 7 Jahre vergehen bis wir ein Modul realisieren konnten. Wenn Sie möchten, können Sie bei Projekt 156 weiterlesen.

## Daten & Fakten

-

### Schwerpunkt

Umbauten, Erweiterungen / Anbauten / Aufstockungen, Neuerrichtungen

---

### Ihr Geschmack

Modern

---

### Gebäudetyp

Gewerbe und Sonstige Gebäude

---

### Bruttobaukosten

> 1.500.000 €

---

### Nutzfläche

1001 - 5000 m<sup>2</sup>

---

### Gebäudealter

1971 - 1994

---

### Energetische Versorgung

Wärmepumpen

---

### Leistungsumfang

Lph 1-8 HOAI

---

### Konstruktionsart des Entwurfs

moderne Massivkonstruktion, historische Massivkonstruktion

---

### Planungs- und Bauzeit

2-3 Jahre

---

### Bauherr

Kirchen/Stiftungen/Vereine

---

## Bilder



Hundevertretung



Erschließungsflur



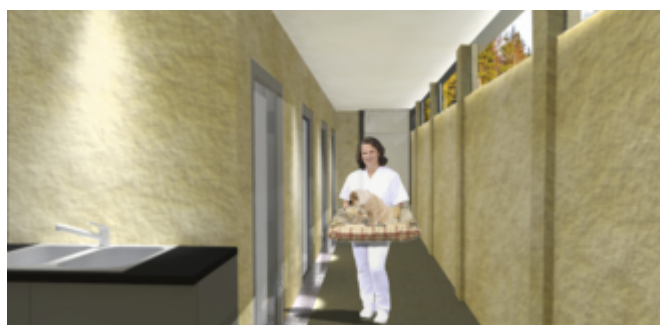
Hundevertretung



Hundeausläufe



Eingang Krankenstation



Krankenstation